

# Von Judo bis zum Flashmob

Fortsetzung vom Titel: „Heißen bewegt sich - vielfältig“

„Heißen bewegt sich - vielfältig“: In der kommenden Woche bieten Schulen, Kitas, Jugendzentren und Vereine für Heißener Kinder viele sportliche Angebote an. „Ob Tanz, Fußball, Badminton, Klettern oder Selbstverteidigung - das Programm ist vielfältig und richtet sich an Heißener Kinder, Eltern und alle Interessierten“, erzählt Netzwerkkoordinatorin Isabelle Wojcicki vom Familiennetzwerk Heißen.



Die beteiligten Akteure, hier Vertreterinnen vom Familiennetzwerk, Grundschule, Kita, Verein und Familienhebammenprojekt, freuen sich auf den Start.

Foto: Walter Schernstein

VON REGINA TEMPEL

So üben Gruppen in den Kitas St. Raphael, Hummelwiese und St. Joseph einen Flashmob ein, der beim Abschlussfest am 29. Juni durchgeführt wird. Das Jugendzentrum Leybankstraße bietet Selbstbehauptungstraining als Schnupperangebot, das Jugendzentrum Friedrich-Wennmann-Haus unter ande-

rem Tai Chi, Shaolin Kung Fu und Ballett.

Auf dem Schulhof der Grundschule an der Filchnerstraße werden Kindern Schulhofspiele geboten. Die Grundschüler an der Heinrichstraße machen an ihrer Schule alle einen Selbstbehauptungskurs mit, die OGS-Kinder können

Badminton und Basketball ausprobieren. „Wir sind immer schon eine Sportschule gewesen und hinterfragen bei jedem Angebot, was Bewegung dazu beitragen kann“, erklärt Schulleiterin Anette Grunwald. Ein besonderes Angebot macht der Dümptener TV. Er lädt Kinder mit Verhaltensauf-

fälligkeiten wie ADHS zum Judostraining ein. Der Verein hat zwei integrative Gruppen und führt auch außerhalb der Aktionswoche Schnupperkurse in Kitas durch.

Die Lebenshilfe, neu in Heißen, bietet einen integrativen Tanzworkshop für Jugendliche und Erwachsene mit und

ohne Behinderung an. „Wenn es gut ankommt, könnte daraus auch ein langfristiges Angebot werden“, erläutert Karoline Fürst, Vorsitzende des Vereins. Auch „junge Eltern“ werden angesprochen: Die Familienhebammen zeigen in zwei Kitas, wie Eltern am besten ihre Kinder massieren.

Dazu kommen Kurse beim TB Heißen, beim TSV Heimaterde, in evangelischen und katholischen Kitas und der evangelischen Jugend. Alle Angebote sind offen, in der Regel sollte man sich aber vorher anmelden.

Den Auftakt zur Bewegungswoche macht am Samstag, 22. Juni, der TSC Imperial, der von 11 bis 12 Uhr Kinder zur Minidisco und Erwachsene zur Zumba in die Vereinsräume an der Folkenbornstraße 85 einlädt. Den Abschluss bildet am Samstag, 29. Juni, das gemeinsame Fest von 11 bis 14 Uhr beim TB Heißen. Auf der Wegscheid 21, mit Kletterwand, Judovorführung, Spiele, Basteln, Fußball, Torwandschießen, Tennis und dem Flashmob der Kitas.